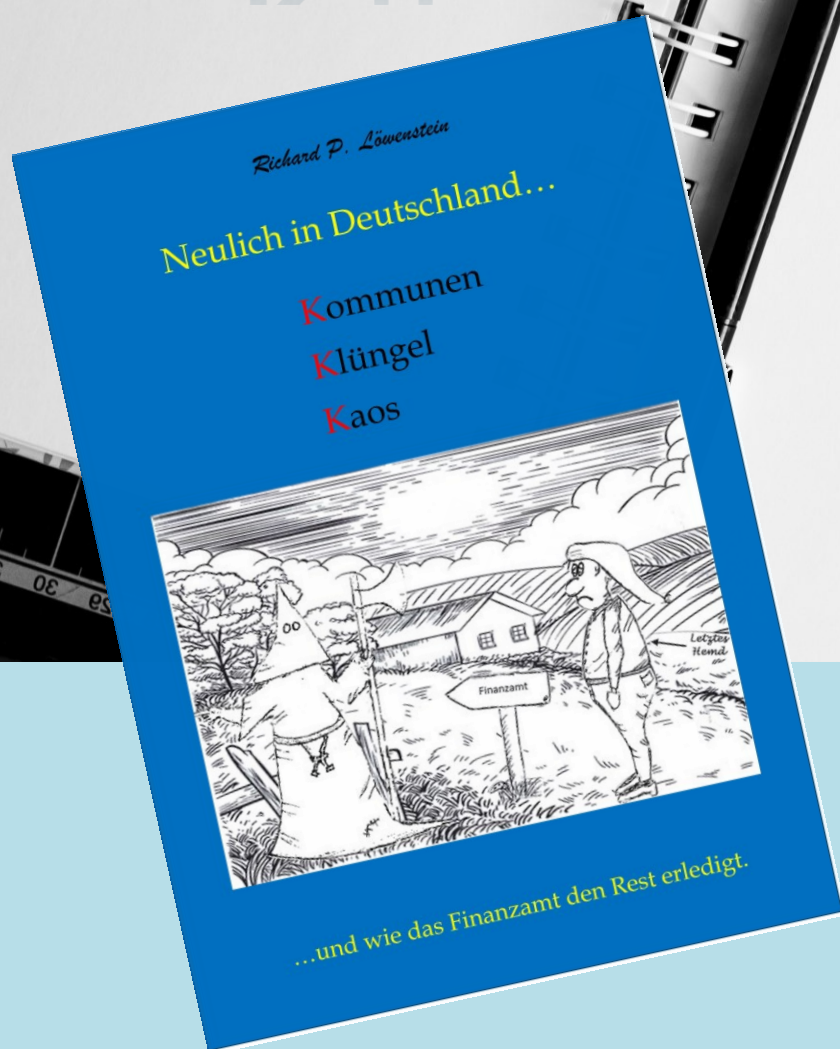


Presse Kit



Autoren-Info

Book-Bio

Leserstimmen

Wer sollte es lesen?

Leseprobe

Interview zum Thema

Ghostwriting

*Kurzes Interview mit der
Lokalpresse*

Leserphotos

Kontakt

Autor: Richard P. Löwenstein

Print ISBN: 978-3-384.24390-4

Publisher: Tredition-Verlag

Autoren-Info



Richard P. Löwenstein

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Heimat: Sauerland und der Rest der Welt

Ausbildung: Promovierter Ökonom, Studium in CA, USA

Berufliche Stationen: Geschäftsführer / Vorstand in privaten
und halbstaatlichen Unternehmen

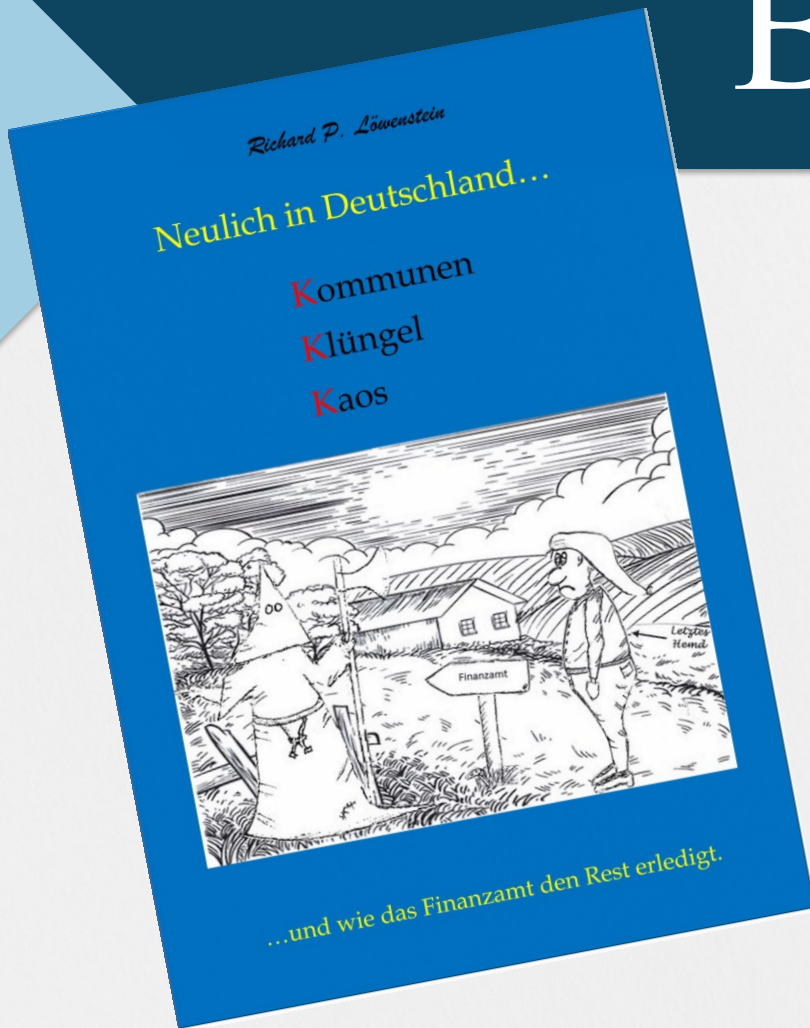
Derzeitige Tätigkeiten: Ghostwriter, Berater, Hochschuldozent

Auslandsaufenthalte: 20+ Jahre USA

Reiseschwerpunkte: Asien

Hobby: Motorräder

Book-Bio



Der "Deutsche Michel" ist in der Regel immer der Dumme und zahlt die Rechnung mit seinen mühsam erwirtschafteten Steuergeldern. ...und für was?

Für politische Korruption, Vetternwirtschaft, und eklatantes Versagen der Behörden, welche zum Teil grob fahrlässig und bewusst, Unternehmen und einzelne Personen in den Ruin treiben.

Dieser Tatsachenroman, schonungslos mit „spitzer Feder“ geschrieben, zeigt anhand einer spannenden, faktenbasierten, emotionalen und unglaublichen Geschichte, den Fall und die „Wiederauferstehung“ eines Betroffenen.

Eine Blaupause zur Abhilfe für alle, die zu Unrecht in einem vermeintlich gerechten Land durch Willkür, Dummheit und Inkompetenz einzelner Staatsdiener aufs „wirtschaftliche Schafott“ geführt wurden.

Leserstimmen

“Ich habe das Buch zweimal lesen müssen – so unglaublich ist diese Geschichte .”
Jay Abraham



“Dieses Buch erinnert mich mal wieder daran, dass Demokratie richtige Arbeit ist und wir alle daran arbeiten müssen, dass diese Ungeheuerlichkeiten aufhören.”
Gregory Ciotti



“Spannend bis zum Schluss. Ich habe gelacht, geweint und einiges gelernt.”
Isabelle

“Dieses Buch ist ein Augenöffner und sollte von jedem ehrlichen Steuerzahler gelesen werden.”
Justin Michie

“Dieses Buch ist wichtig für alle Insolvenzbedrohten und Insolvenzbetroffenen. Es zeigt tatsächlich einen möglichen Weg aus diesem unsäglichen Dilemma auf. ”
Gregor Nemer

“Ich habe es genauso gemacht, wie es im Buch beschrieben wurde und war tatsächlich schon nach einigen Monaten raus aus meinem Insolvenzverfahren. Danke dafür. ”
Terry Winter

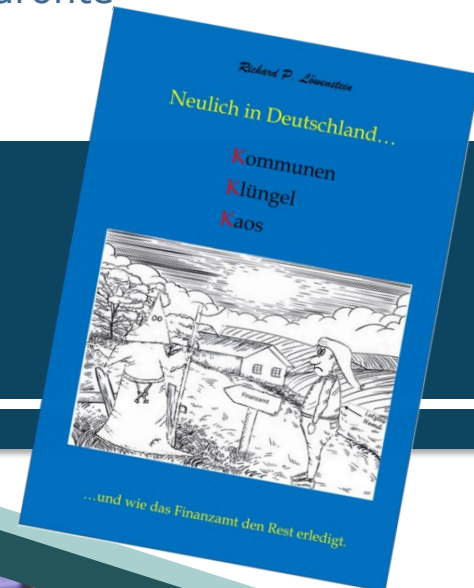
WER ES LESEN SOLLTE



- Steuerzahler
- Politisch Interessierte
- Unternehmer & Entrepreneure
- Staatsdiener
- Finanzdienstleister
- Insolvenzbetreffene
- Insolvenzbedrohte

Mehrwert

- Bewusstsein gegenüber gegenwärtiger und tatsächlicher Korruption und Vetternwirtschaft.
- Wachsamkeit gegenüber Banken und Finanzdienstleister
- Mögliche Wege aus der Insolvenz
- Unterhaltungswert



BENEFITS

Leseprobe

Aus Kapitel 4:

Ein ehemaliges Regime lebt weiter



Dr. Beine wusste mehr über die perfiden und illegalen Machenschaften des kommunalen Imperators, als jeder andere Gemeinderat und er hätte diese auch beweisen können, wenn..., ja wenn er nur ein kleines bisschen Mut und Charakter haben würde. Aber das hatte er nicht. Auch er war einer der angsterfüllten und weichlichen Mitläufer, welcher aus Furcht vor seinem Meister lieber Korruption und Nepotismus übersah, als seinem Gewissen im Namen der Gerechtigkeit und Demokratie zu folgen. Er wollte lieber als politischer Meuchelmörder im Hintergrund agieren und falls der große Knall kommt, sich auf die dann jeweils sichere Seite schlagen. Sollte der Coup gelingen, hätte er sich als Tyrannenmörder feiern lassen können und sollte er danebengehen, wäre er der loyale Gemeinderat, welcher alles im Sinne der Gemeinde versucht hatte, um die Scharlatane aus Dresden zur Verantwortung zu ziehen.

Um seinen Plan umzusetzen, musste er den Dresdenern nur genügend Hinweise auf die Machenschaften in der Gemeinde geben, ohne jedoch zu konkret zu werden und gegebenenfalls als Mitschuldiger dieser Taten dazustehen. Gleichzeitig durfte er es sich auch nicht leisten, konkrete Beweise zu übergeben, denn die Herkunft dessen hätte ihn unweigerlich als Komplizen des Komplotts überführt.

Das Warum und Wieso blieb natürlich unbeantwortet. Listig grinsend und augenscheinlich sehr zufrieden mit sich selbst und seiner diplomatischen Redekunst, prostete er in die Runde und fragte, ob er denn auch mal Einen ausgeben sollte, bevor er sich auf dem Heimweg machte. Charlotte und Georg sahen sich nur kurz an und bekundeten umgehend wortgewandt und überzeugend, dass sie darauf bestanden, selbst die letzte Runde, wie die sechs vorhergegangen, zu übernehmen, da sie in Dr. B. einen guten und ehrlichen Freund gefunden hatten und ihr Dank für seine vertrauenswürdigen Ausführungen, seine guten Ratschläge und bei Weitem nicht selbstverständliche Hilfe, nicht mit Gold hätten aufgewogen werden können. Und von daher wäre es doch ohne jede Frage, dass er sich als ihr Gast betrachten durfte.

Sichtlich gebauchpinselt und vollends überzeugt von den honorigen Argumenten der Beiden, bestellte er sich fix noch ein Bier auf Rechnung der Dresdener und resümierte über seine politische Karriere in der „Gemeinschaft der Freien Wähler“, welche nach seiner festen Überzeugung eine echte Alternative zu allen anderen Parteien war.

Interview zum Thema Ghostwriting

Was macht eigentlich ein Ghostwriter genau?

Er schreibt im Interesse seiner Auftraggeber Texte, Manuskripte, Reden, Biografien, wissenschaftliche Arbeiten, Bücher und vieles mehr. Die Urheberrechte an diesen Werken überträgt er dabei auf seinen Mandanten. In der Außenwahrnehmung ist dieser dann der Autor, obwohl er den Text nicht selbst geschrieben hat.

Ist das legal?

Ja, es ist vollkommen legal und nicht strafbar, sich Texte, Bücher und auch wissenschaftliche Arbeiten schreiben zu lassen. Letzteres wird auch nicht als Plagiat klassifiziert, da es sich nur um einen Lösungsvorschlag für den Auftraggeber handelt und dieser ihn übernehmen, abändern, ergänzen oder verwerfen kann.

Wieviel kostet es, einen Ghostwriter zu beauftragen?

Grundsätzlich kommt es auf die Komplexität und den Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgabe an. Bei wissenschaftlichen Arbeiten muss der Ghostwriter natürlich Fachmann oder Fachfrau auf seinem/ihrer Gebiet sein und entsprechende Studienabschlüsse nachweisen können. Eine Bachelor- oder Masterarbeit kostet zwischen 50 Euro und 70 Euro pro Seite. Bei einem Umfang von 40 Seiten, wären das also 2.000 bis 2.800 Euro, inkl. möglicher oder notwendiger Nacharbeiten. Für Bücher, Romane, Erzählungen und Biografien wird ein Pauschalbetrag verhandelt, je nach Umfang der geplanten Literatur. Dieser kann zwischen 1.000 Euro und 7.000 Euro liegen. Für einfache Manuskripte und Reden fällt ein Seitenpreis von 30 Euro bis 50 Euro an. Es gibt im Netz natürlich auch Discountanbieter – von diesen ist aber dringend abzuraten, da die Qualität der abgelieferten Arbeiten ebenfalls „Discount“ ist.

Kann ich einen Krimi oder Thriller von einem Ghostwriter schreiben lassen?

Ja, natürlich. Du musst nur die passende Idee und ggf. deinen bevorzugten Schreibstil liefern – und schon geht's los. Einige Stunden an Gesprächen mit deinem Ghostwriter musst du jedoch investieren.

Hast du ein Beispiel?

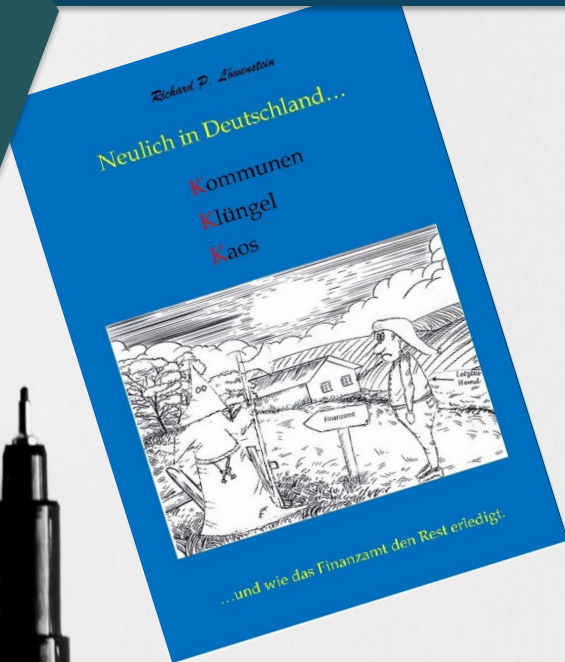
Na klar. Das letzte Werk dieses Ghostwriters ist ein echt spannender Roman über Politische Korruption, Vetternwirtschaft und die Abzocke des deutschen Michels durch Banken und Finanzdienstleister – and last but not least, die maßgebliche Vernichtung von Existenzen, Unternehmen und volkswirtschaftlichem Vermögen in Milliardenhöhe durch die Finanzämter! Leider keine Fiktion, sondern nachweisbare Fakten.

Der Autor schreibt mit spitzer Feder und zeigt schonungslos die desaströsen, verwerflichen und möglicherweise auch strafrechtlich zu würdigenden Zustände in kommunalen Strukturen und in der Welt der Finanzen auf.

Auch wenn der Schreibstil teilweise amüsant, zynisch oder ins philosophische abschweifend ist, so verdrängt es nicht den Ernst der Lage.

Deutschland auf dem besten Weg in eine ausgemachte Bananenrepublik...

Kurzes Interview mit der Lokalpresse



1. Um welches Thema dreht sich dein Buch?

Politisch brisante Inhalte, Vernichtung von volkswirtschaftlichem Vermögen, Inkompetenz der Finanzämter, Seilschaften aus ehemaligen Tagen und die unsäglichen Machenschaften der Banken und Finanzdienstleister.

2. Für welche Lesergruppe ist dein Buch am besten geeignet?

Leser spannender Tatsachenromane, Betroffene von und Interessierte an politischer Korruption, Finanzbetrügereien und staatlicher Willkür, insb. der Finanzämter, Insolvente oder insolvenzbedrohte Personen oder Unternehmen, Satireliebhaber, Freunde des schwarzen Humors.

3. Warum sollte ein Leser Dein Buch kaufen? Was macht es so besonders?

Die Darstellung von Korruption, Vetternwirtschaft, Abzocke von Bürgern und Unternehmen durch staatliche Willkür als Tatsachenroman mit echter Handlung. Der Mehrwert sind eindeutig reale Einblicke in die perfide Welt der Regionalpolitik, der Finanzdienstleister und der ignoranten Staatsdiener in den Finanzbehörden.

Leserphotos (freigegeben)





Kontakt

Richard P. Löwenstein

E-Mail: rploewenstein@yahoo.com

Tel.: 0177 – 789 6330

Verlagsanschrift:
Tredition-Verlag
Heinz-Beusen-Stieg 5
22926 Ahrensburg

www.tredition.com